

	<p>Objekt: Deckelhumpen mit Darstellung von Schloss Coswig an der Elbe</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 1991-181</p>
--	--

Beschreibung

Dass Emailmalerei in Deutschland so außerordentlich beliebt war, hängt wohl mit den hier üblichen Trinkgefäßen zusammen. Die Wandung der riesigen Humpen bot den idealen Malgrund für großflächige Motive. Auf dem Deckelhumpen dargestellt ist Schloss Coswig an der Elbe. Der rückwärtig aufgemalte Trinkspruch weist auf die ambivalente Wirkung von Alkoholgenuss hin: "Mit massen Trincke mich, / So bin ich recht vor dich, / Die weisheit vnd die Sorgen, / Sindt in mir Verborgnen, / Ich hege Lust vnd Leidt, / ich gebe fried vnd streidt, / Vnd mache soll ichß melden, / Viel betler vnd viel Helden, / 1676."

Der Deckelhumpen ist in der Schausammlung "Glas aus vier Jahrtausenden" im Alten Schloss ausgestellt.

Grunddaten

Material/Technik: Entfärbtes Glas, Emailmalerei, Vergoldung
Maße: H 41 cm; D Mündung 12 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1676
	wer	
	wo	Sachsen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Coswig (Anhalt)

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Glassammlung Ernesto Wolf

wo

Schlagworte

- Emailmalerei
- Gefäß
- Glas aus vier Jahrtausenden. Sammlung Ernesto Wolf
- Kunsthandwerk

Literatur

- Klesse, Brigitte und Mayr, Hans (1990): Veredelte Gläser aus Renaissance und Barock. Sammlung Ernesto Wolf. Wien, Katalog Nr. 51
- Württembergisches Landesmuseum, Schröder, Heike (Red.) (1998): Kunst im Alten Schloß. Stuttgart, S. 175